

Praktisches

Wie schreibe ich mich bei einer Gemeinde ein?

Wenn Sie länger als vier Monate in den Niederlanden verweilen, müssen sie sich bei der Gemeinde (beim *servicepunt burgerzaken*), in der Sie ansässig sind, einschreiben. Machen Sie rechtzeitig einen Termin, denn dieser kann – gerade in größeren Städten – oft mehrere Wochen auf sich warten lassen. Nehmen Sie zu dem Termin alle benötigten Dokumente wie Geburtsurkunde und Mietvertrag mit. Nach der Anmeldung sind Sie in der *Basisregistratie Personen* (BRP) registriert und erhalten automatisch eine [Burgerservicenummer \(BSN\)](#). Sie brauchen diese Nummer bei allen Behördengängen. [Mehr Informationen](#)

Für administrative Angelegenheiten wird häufig auch ein DigiD-Code verlangt. Beantragen Sie diesen ebenfalls so bald wie möglich.

Wie versichere ich mich?

Sobald man in den Niederlanden arbeitet, muss man sich im Land krankenversichern. Zwischen dem deutschen und dem niederländischen Sozialversicherungssystem bestehen erhebliche Unterschiede. So unterscheidet das niederländische System nicht zwischen gesetzlicher und privater Krankenversicherung. Eine Basisversicherung (*basisverzekering*) ist Pflicht. Es gilt ein Selbstkostenbeitrag (*eigen risico*) von minimal 385 € pro Jahr. Erst ab diesem selbst zu begleichenden Betrag zahlt der Versicherer. Sie können diesen Betrag erhöhen, um Ihre monatliche Beitragszahlung zu vermindern. Für den normalen Hausarztbesuch gilt der eigene Beitrag nicht, der wird immer vom Versicherer komplett getragen, erst bei einer Verweisung zum Spezialisten fallen die eigenen Kosten an. Übrigens übernimmt der Hausarzt in den Niederlanden auch gängige gynäkologische Untersuchungen.

Wenn Sie zusätzliche Leistungen wie beispielsweise Physiotherapie in Anspruch nehmen, sollten Sie ihre Basisversicherung erweitern (*aanvullende verzekering*). Auch zahnärztliche Behandlungen werden im Rahmen der *basisverzekering* nicht erstattet. Informieren Sie sich bei der Versicherungsgesellschaft Ihrer Wahl. Ihre Krankenkasse können Sie dann jährlich zum 1.1. wechseln.

Die Krankenkassen vergleichen können Sie auf der Website [Independer](#) oder [Kiesbeter](#), indem Sie Angaben zu Ihrer Person und den gewünschten Leistungen eingeben. Sie erhalten dann eine Liste der für Sie günstigsten Versicherer.

In den Niederlanden gilt ein Gesetz, dass man sich hier krankenversichern muss,

wenn man im Land lebt. Versicherer können die Versicherungsprämien noch rückwirkend von Ihnen einfordern, wenn Sie sich bereits länger im Land aufgehalten haben. Ab dem Beantragen der *Burgerservicenummer* geht die Beitragszahlung im Prinzip ein. Wenn Sie sich nicht innerhalb von 4 Monaten bei einer niederländischen Versicherung anmelden, müssen Sie mit einer Buße rechnen, die Sie zuzüglich der 4 Monatsprämien noch begleichen müssen.

Für Studierende gelten eventuell andere Regeln. Auf dieser [Website](#) können Sie kontrollieren, ob Sie verpflichtet sind, sich zu versichern.

Wie eröffne ich ein Bankkonto?

Für die Eröffnung eines Bankkontos in den Niederlanden brauchen Sie einen Personalausweis oder Reisepass, Ihre *burgerservicenummer* und eine Wohnadresse. Bei den meisten Banken können Sie ein Konto online eröffnen.



Original Bauwagen Löwenzahn im Filmpark Babelsberg © Matthias Voss

Wie finde ich eine Wohnung?

Sie können online nach einem Zimmer oder einer Wohnung suchen, oder einen Makler einschalten. Letzteres ist ratsam, wenn Sie nur begrenzte Zeit haben. Sie bezahlen minimal eine Monatsmiete für die Vermittlung.

Hier finden Sie einige praktische Webseiten:

- [funda.nl](https://www.funda.nl)
- [kamernet.nl](https://www.kamernet.nl)
- [kamersinnederland.nl](https://www.kamersinnederland.nl)
- [kamer.nl](https://www.kamer.nl)
- [studentenwoningweb.nl](https://www.studentenwoningweb.nl)
- Direkt bei den Universitäten, z.B. bei der [Universiteit Utrecht](https://www.uu.nl) oder der [Universiteit van Amsterdam](https://www.uva.nl)
- [pararius.nl](https://www.pararius.nl)

Schauen Sie für einen Überblick über den Wohnungsmarkt auf www.studienscout-nl.de.

Es lohnt sich auch Facebook-Gruppen zu der entsprechenden Stadt zu besuchen, zum Beispiel ‚Kamer in Utrecht‘.

Führerschein

Achten Sie darauf, dass ein Führerschein in den Niederlanden nicht älter als zehn Jahre sein darf. Informationen zur Einfuhr Ihres Autos finden Sie auf der [Website Grenzinfo](https://www.grenzinfo.nl).

Eine Übersicht von allem, was Sie nach Ihrer Ankunft in den Niederlanden regeln müssen, finden Sie in der [Broschüre "Neu in den Niederlanden"](#) sowie auf der Webseite Nach-Holland.de.

Dit is een artikel gedownload via duitslandinstituut.nl.

Artikel: <https://duitslandinstituut.nl/de/praktisches>